

Angela Merkel: „Das Projekt *Legakids* macht Kindern und Eltern Mut.“

Über 15% aller deutschen Schüler kämpfen mit Lese/Rechtschreibunsicherheiten bis hin zu starker Beeinträchtigung in diesen Bereichen - Projekt „Legakids“ hilft.

München, 9. Oktober 2007 Über 15 Prozent aller deutschen Schüler können Buchstaben und Wörter nicht richtig umsetzen – sie haben Lese-Rechtschreib-Probleme. Bei frühzeitigem Erkennen kann diesen Problemen effektiv vorgebeugt werden. Am erfolgreichsten sind Maßnahmen im vorschulischen Bereich bzw. in der frühen Grundschulzeit.

Aus diesem Grund haben die AOK, die Süddeutsche Zeitung und Legakids.net ihre Kräfte gebündelt: Passend zum Start der Frankfurter Buchmesse bringen sie am 10. Oktober 2007 die Legakids-Lesebox heraus. Die Legakids-Lesebox enthält für die betroffenen Kinder Bücher, Spiele und andere Materialien zur Leseförderung.

Bundeskanzlerin Angela Merkel freut sich über die Lesebox: „Ich unterstütze dieses Projekt sehr gerne. Denn es macht Kindern und Eltern Mut, sich aktiv mit dem Thema Lese- und Rechtschreibschwäche auseinanderzusetzen. Genau das kann für den Erfolg in der Schule, und damit später auch für die Verwirklichung von Lebens- und Berufschancen, entscheidend sein.“

Im Inneren der Lesebox erwartet die Kinder ein Plüsch-Tier namens Lurs (das Lese- und Rechtschreib-Monster), das Silbenlesebuch „Spannende Leseabenteuer“, Bücher aus der Süddeutschen Zeitung Jungen Bibliothek, Kartenspiele zum Reimen und Wörter erkennen, ein Gedicht-Legespiel mit Puzzle auf der Rückseite, Lurs-Sticker und –Poster und ein Gewinnspiel. Für Eltern und Lehrer hält die Box eine Broschüre mit zahlreichen Anregungen und einen Ratgeber auf CD bereit.

Der Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbandes, Dr. Hans Jürgen Ahrens, ist überzeugt von der Idee: „Es ist bitter nötig, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken. Denn zusätzlich zum täglichen Ringen um Buchstaben und Silben, Wörter und Sätze, Rechtschreibung und Sinn, haben die betroffenen Kinder vielfach mit dem Vorurteil zu kämpfen, dumm zu sein. Wir sind in der Pflicht, den Kindern diesen Druck zu nehmen – oder ihn wenigstens zu lindern. Ich freue mich, dass wir dabei helfen konnten, diese spannende Lesebox zusammenzustellen und sie zu verbreiten.“

Die Aktion ist ein Non-Profit-Projekt und wird von zahlreichen Partnern aus Wirtschaft und Politik unterstützt. Zu beziehen ist die Lesebox ab sofort beim AOK-Verlag zum Selbstkostenpreis von 23,10 Euro zzgl. 4,90 Euro Porto- und Verpackungskosten. Bestellungen sind telefonisch unter der Telefonnummer 0180 5 005290 oder per E-Mail an service@aok-verlag.de möglich.

Weitere Informationen und Pressebilder zur LegaKids-Lesebox erhalten Sie unter:

<http://www.legakids.net/ eltern/ lesebox/index.shtml>

Zu LegaKids

LegaKids ist eine Non-Profit-Initiative der Psychologin Dr. Britta Büchner und des Psychotherapeuten Michael Kortländer. Das Onlineprojekt LegaKids.net richtet sich an Kinder, Eltern, Lehrer und andere Interessierte, die Hilfestellung zum Umgang mit und Informationen über Lese-/Rechtschreib-Unsicherheiten, LRS oder Legasthenie suchen. In einem speziellen Kids-Bereich erhalten Kinder spielerische Anregungen und Übungsmöglichkeiten in Form von Hörspielen, Online-Lern- und Lesespielen und vielen Tipps & Tricks. Hauptsponsor ist die Mildenerberger Verlag GmbH. LegaKids hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern Mut und Selbstvertrauen zu geben und ihre Lern- und Lesefreude zu fördern. Im März 2007 wurde LegaKids Bundessieger des startsocial-Wettbewerbs und mit dem Sonderpreis der Bundeskanzlerin ausgezeichnet.

Pressekontakt

LegaKids
Dr. Britta Büchner & Michael Kortländer
Tel. 089 13013600
Fax 089 13937383
E-Mail: forum@legakids.net
Internet: www.legakids.net

AOK-Bundesverband
Dr. Ulrich Schäfer
Tel. 0228 843-256
E-Mail: ulrich.schaefer@bv.aok.de
Internet: www.aok.de/kids

Süddeutsche Zeitung GmbH
Anja Bonelli
Tel.: 089/2183-9480
E-Mail: anja.bonelli@sueddeutsche.de
Internet: www.sueddeutscher-verlag.de